

# Eine geballte Ladung Weihnachten

«Christmas Americana»: Panflötist Jonas Gross spannt mit Rockabilly-Sänger Mark Dean zusammen

Etwas Einzigartiges nach Merenschwand bringen. Das hat Jonas Gross als Ziel formuliert für das Weihnachtskonzert in der Kirche. Mit namhaften Gästen hat er ein Konzertprogramm für alle Generationen zusammengestellt.

Thomas Stöckli

Rock 'n' Roll und Panflöte, passt das zusammen? Und dann erst noch in der Kirche? Unter anderem mit seiner Konzertsreihe *Pantasia* hat sich der Merenschwänder, der mittlerweile jenseits der Reuss in Affoltern lebt, einen Namen gemacht. Das Format beschränkte sich bisher vor allem auf die Region. Erst jetzt, im zehnten Jahr, sprengte «*Pantasia*» die Grenzen des Freiamts und des Knonauer Amts mit Kirchenkonzerten unter anderem in Zürich und in Solothurn. Zum Start ins Jubiläumjahr sind im Januar 2024 allerdings auch Muri und Sins wieder Tour-Stationen.

## Kontakt aus der «Carmen-Nebel-Show»

Panflöte mit Klavier oder Gitarre, das bewährt sich seit Jahren. Doch Jonas Gross hat immer wieder bewiesen, dass er mit seinem eher für ruhige Töne bekannten Instrument auch andere Stilrichtungen erforschen und vor allem so richtig aufdrehen kann. Und er will weiter gehen: «Etwas Einzigartiges nach Merenschwand bringen», nennt er, der bekennende Weihnachtsfan, als grosses Ziel. Auch

## «Wir bieten ein Happening für die ganze Familie»

Jonas Gross, Konzertveranstalter

wenn das heisst, für ein einmaliges Konzert einen riesigen Aufwand zu betreiben. Und sein Enthusiasmus wirkt offenbar überzeugend – bei der Kirchenpflege, die ihre Infrastruktur für einen ungewohnten Musikstil zur Verfügung stellt, ebenso wie beim örtlichen Gewerbe. So läuft der Vorverkauf im Restaurant Huwylor sowie im Bistro & Café Eule.



Jonas Gross, Panflötist aus Merenschwand, lädt zum Weihnachtskonzert.

Doch wie kam es überhaupt zur Zusammenarbeit mit Mark Dean? In der deutschen TV-Show von Carmen Nebel hat der Panflötist vor einigen Jahren die Kommunikationsberaterin Babett Salomon kennengelernt. Mit ihr ist er seither im Austausch. Und ihr hat er auch verraten, dass er gerne mal ein Weihnachtskonzert auf die Beine stellen würde. Sie wiederum machte ihn darauf aufmerksam, dass ihr Klient Mark Dean im Dezember mit den «Santa Babes» und der Show «Merry Swissmas Everyone» auf Tour geht. «Da habe ich ihn angefragt», so Gross.

Beide anpackende Typen, verstanden sie sich auf Anhieb gut. Gross war die Freude, als sich herausstellte, dass Dean mit der WinMusic-Band tourte. «Win Stöckli war mein erster Musiker-Kontakt», blickt Jonas Gross zurück. Kennengelernt haben sie sich

im Jahr 2011, als Gross den kleinen Prix Walo gewonnen hat. «Ich war als Jugendlicher oft bei ihm im Studio und er wurde zu einem engen Vertrauten», so der Panflötist über den Bandleader.

## Im grossen Finale wirken alle mit

Komplettiert wird das Line-up durch die Murianer Nachwuchs-Chöre Klosterspatzen und CantuSonus. Die Mischung von Panflöte und Gesang ist für Jonas Gross nichts Neues. Als Instrument, mit dem man eigentlich alles spielen könne, sei die Panflöte der menschlichen Stimme nicht unähnlich, hält er fest. Und so funktioniere es gut, die Panflöte als Sopranstimme über dem Chor erklingen zu lassen. Mit den Chören wird Jonas Gross im Vorfeld ebenso das Zusammen-



Unter anderen wird dabei auch Mark Dean zu hören sein.

Bilder: 29

spiel proben wie mit Mark Dean. Deswegen Stilrichtung, der Rockabilly, ist für den Merenschwänder neu, die Challenge entsprechend etwas grösser, ist er sich bewusst.

Alle zusammen werden sie sich allerdings erst am Konzerttag erstmals sehen. Dann gilt es, die individuellen Beiträge zum gemeinsamen grossen Finale zusammenzufügen. «Das wird sicher gut funktionieren», gibt sich Jonas Gross zuversichtlich. Schliesslich bringen alle Beteiligten viel Erfahrung mit.

Doch zurück zur Eingangsfrage: Kann man Rockabilly und Panflötenklänge in die Kirche bringen? Ja, findet Jonas Gross. Als Bindeglied zwischen dem Amerikanisch-Rockigen und dem Besinnlich-Regionalen hat er die Gospelmusik ausgemacht. Dazu gehört der Verzicht auf die härtesten Rock-Nummern aus dem Pro-

gramm von Mark Dean. «Wir hatten zuerst sowieso zu viel», verrät der Panflötist. Nun, auf rund zwei Stunden gekürzt, präsentiert sich das Programm äusserst abwechslungsreich. «Von Jung bis Alt, wir haben für alle etwas dabei», verspricht Jonas Gross. So werden auch die verschiedenen Aspekte von Weihnachten abgedeckt: besinnlich und ruhig ebenso wie kitschig und laut. «Ich würde es als Happening für die ganze Familie beschreiben», sagt er. Und schiebt einen Moment später nach: «Als stimmungsvollen Einklang für Weihnachten.»

*Christmas Americana, Weihnachtskonzert am Sonntag, 17. Dezember, in der Kirche Merenschwand. Tickets im Vorverkauf unter [www.jonagross.com](http://www.jonagross.com), im Restaurant Huwylor, Bremgartenstrasse 5, oder im Bistro & Café Eule, Bremgartenstrasse 11.*